Name	Prüfungsnummer
.....	.....
Vorname	Datum
.....	.....

Situation Teil 2

Sie arbeiten als Fachfrau/Fachmann Gesundheit in der Spitex. Dort begleiten und betreuen Sie Frau Studer.

Frau Studer ist 45 Jahre alt. Sie lebt zusammen mit ihrem Ehemann und zwei Söhnen in einem Einfamilienhaus.

Vor zwölf Jahren wurde bei Frau Studer eine multiple Sklerose diagnostiziert. In den letzten Jahren erlebte Frau Studer sechs Multiple-Sklerose-Schübe. Bis vor fünf Jahren arbeitete sie Teilzeit als Primarlehrerin.

Sie ist in ihrer Mobilität sehr eingeschränkt. Sie kann stehen, hat aber grosse Probleme mit dem Gleichgewicht, zudem plagen sie spastische Lähmungen in den Beinen. Daher ist sie auf den Rollstuhl angewiesen. Das Haus ist rollstuhlgängig. Im Schlafzimmer hat sie ein elektronisches Bett.

Sie fühlt sich häufig müde, ihre Koordination von Bewegungen ist gestört (Ataxie), Schlucken bereitet ihr Schwierigkeiten.

Ihr Ehemann arbeitet als Zahnarzt in der Nachbargemeinde. Tagsüber ist er abwesend. Ihre beiden Söhne sind 15 und 17 Jahre alt. Beide besuchen das Gymnasium.

Frau Müller, die Mutter von Frau Studer, ist 70 Jahre alt. Sie bewohnt eine eigene Wohnung im Haus. Sie unterstützt Frau Studer tagsüber.

Medikamentöse Behandlung

Medikament	Morgens	Mittags	Abends	Nachts
Dafalgan Tbl. à 500 mg	1	1	1	
Seresta Tbl. à 15 mg				1
Sirdalud Tbl. à 4 mg	1		1	
Rebif 66 µg / 1.5 ml s/c (Beta-Interferon-Behandlung der multiplen Sklerose) Montag/Mittwoch/Freitag				
Copaxone 20 mg / 1 ml s/c täglich (Behandlung der multiplen Sklerose)	1			

<u>Information aus der Pflegedokumentation</u>

- Täglicher Besuch der Spitex.
- Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens.